

Fachkräfte im Handwerk — Herausforderungen und Lösungsansätze

Tagung der Arbeitsgemeinschaft Handwerk und Kirche am
6. Oktober 2023 in der Handwerkskammer Hamburg

Hamburg, 6.10.2023



Gliederung

1. Daten und Fakten
2. Inländische Potentiale und Geflüchtete
3. Betriebliche Ansätze
4. Ausblick und politische Initiativen

Daten und Fakten

1. Offene Stellen im Handwerk

- 250.000 (ZDH)
- 236.000 (KOFA-Studie von Ende 2022)

2. Auszubildende im Handwerk

- 146.000 (2012) – 130.000 (2022)

3. BA-Engpassberufe im Handwerk

- 56 (2019) – 68 (2022)

Inländische Potenzialgruppen

Erwerbsquoten von:

1. Frauen: 75 Prozent (deutliche Steigerungsraten, aber: mit 69% dritthöchste Teilzeitquote in EU von erwerbstätigen Müttern)
2. Ältere: 72 Prozent (55- bis 64-Jährige), aber: Rente mit 63 und zu unattraktive Hinzuverdienstmöglichkeiten für weitere Erwerbstätigkeit während Rentenbezug)
3. Menschen mit Behinderungen: 57 Prozent, aber: relativ geringer Anteil gewerblicher Tätigkeiten
4. Langzeitarbeitslose: 34 Prozent von allen Arbeitslosen, derzeit rd. 900.000, aber: zahlreiche Vermittlungshemmnisse.

Exkurs: Beschäftigung Geflüchteter

**Bei uns zählt nicht,
wo du herkommst,
sondern wo du hinwillst.**

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Exkurs: Beschäftigung Geflüchteter

1. Ausbildung

- „3+2-Regelung“ im Aufenthaltsgesetz
- Erfolg: Rd. 23.000 Geflüchtete aus den acht Hauptasylherkunftsländern absolvieren eine berufliche Ausbildung im Handwerk.

2. Aktuelle Debatte: Aufhebung von „Arbeitsverboten für Geflüchtete“ – begrenztes Beschäftigungspotential (geringe Deutschkenntnisse und berufliche Qualifikationen).



Betriebliche Ansätze – Erwartungen der Beschäftigten

Sicherheitsbedürfnis

- Angemessene und faire Bezahlung
- Arbeitsplatzsicherheit

Wertewandel

- Work-Life-Balance (Arbeitszeit, die zum Leben passt)
- Arbeitszeitflexibilität
- Unternehmenskultur (Kommunikation, Wertschätzung)
- Sinnvolle Tätigkeit
- Individualisierung

Karriere

- Karriere trotz bzw. neben Familie
- Weiterbildung

Lebensabschnittsbezogene Herausforderungen

- Kinderbetreuung
- Pflegebedürftigkeit älterer Angehöriger

Ausgewählte betriebliche Instrumente der Mitarbeiterbindung

➤ Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen

- Neue Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Weiterbildungsangebote (z.B. Fach- und Meisterkurse, Betriebswirt des Handwerks)

➤ Attraktive Arbeitsbedingungen anbieten

- Work-Life-Balance
- Home-Office
- Flexible Arbeitszeiten (Vier-Tage-Woche?)
- Urlaubstage
- Betriebliche Altersvorsorge

➤ Mitarbeiterführung verbessern

- Feedback-Kultur fördern
- Anerkennung
- Team-Sitzungen

➤ Angenehmes Arbeitsumfeld schaffen

- Arbeitsplatzausstattung
- Betriebsklima
- Umgangston

Politische Initiativen

Fachkräfte-Positionspapiere des Handwerks

- ZDH „Zukunft braucht Können – Fachkräfte für das Handwerk“ (Februar 2022)
- Beirat Unternehmensführung „Fachkräftesicherung jetzt!“ (April 2023)

Fachkräftestrategie der Bundesregierung

- Veröffentlichung am 12. Oktober 2022
- „Mission Fachkraft. Ein Zukunftsdialog.“ seit September 2023
- „Deutscher Fachkräftepreis“ des BMAS am 26.2.2024
(Bewerbungsfrist 31. Oktober 2023)



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)

Jan Dannenbring

*Leiter Abteilung Arbeitsmarkt, Tarifpolitik
und Arbeitsrecht*

- *Mohrenstraße 20/21, 10117 Berlin: + 49 30 20619 182*
- *E-Mail: dannenbring@zdh.de*
- *Internet: www.zdh.de*